

Übungen zur Vorlesung „Lineare Algebra und analytische Geometrie II“

21. (Staatsexamensaufgabe Frühjahr 2007). Im reellen Vektorraum \mathbb{R}^4 seien

$$v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \\ 4 \end{pmatrix}, \quad v_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad v_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 5 \\ 6 \end{pmatrix}$$

sowie der von v_1, v_2 und v_3 aufgespannte Unterraum $U = \langle v_1, v_2, v_3 \rangle$ gegeben.

- Man zeige, daß v_1, v_2 eine Basis von U ist, und stelle v_3 als Linearkombination von v_1 und v_2 dar.
- Man ergänze v_1, v_2 zu einer Basis von \mathbb{R}^4 .
- Man bestimme (bezüglich des Standardskalarprodukts auf \mathbb{R}^4) eine Orthonormalbasis für das orthogonale Komplement U^\perp von U in \mathbb{R}^4 .

22. (Staatsexamensaufgabe Herbst 2016). Man betrachte den euklidischen \mathbb{R}^4 , versehen mit dem Standardskalarprodukt \circ .

- Man bestimme eine Orthonormalbasis für den Lösungsraum $E \subseteq \mathbb{R}^4$ des homogenen linearen Gleichungssystems

$$\begin{aligned} x_1 + x_2 + x_3 + x_4 &= 0 \\ x_1 - x_2 + x_3 - x_4 &= 0 \end{aligned}$$

- Man bestimme eine Orthonormalbasis für das orthogonale Komplement E^\perp von E in \mathbb{R}^4 .
- Es sei nun $P_E: \mathbb{R}^4 \rightarrow \mathbb{R}^4$, $P_E(x) = Mx$, die orthogonale Projektion auf E . Man bestimme eine orthogonale Matrix $T \in O_4(\mathbb{R})$ und eine Diagonalmatrix $D \in \mathbb{R}^{4 \times 4}$ mit $M = TDT^{-1}$.

23. (Staatsexamensaufgabe Frühjahr 2017). Es seien $a = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}$ und $b = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^3$.

Man bestimme alle orthogonalen Matrizen $Q \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$ mit

$$Q(a + \lambda b) = -a + \lambda b \quad \text{für alle } \lambda \in \mathbb{R}.$$

24. (*Staatsexamensaufgabe Frühjahr 2016*). Es sei $V = \text{Pol}_2(\mathbb{R})$ der \mathbb{R} -Vektorraum der reellen Polynome f mit $\text{Grad}(f) \leq 2$.

a) Man zeige, daß die Abbildung

$$\sigma : V \times V \rightarrow \mathbb{R}, \quad \sigma(f, g) = f(0)g(0) + f(1)g(1) + f(2)g(2),$$

ein Skalarprodukt auf V ist.

b) Man bestimme eine Orthonormalbasis von (V, σ) .

Abgabe bis Freitag, den 26. Juni 2020, 16⁰⁰ Uhr (Kästen vor der Bibliothek).